

Kosten

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Gesamtarrangement EZ € 171,- (117,-)

Gesamtarrangement DZ € 160,- (110,-)

(Teilnahme, Übernachtungen
Mo. bis Mi., Mahlzeiten von
Montagabend bis Mittwochmittag)

Nur Teilnahme € 44,- (22,-)

Einzelpreise:

Teilnahme Montag € 18,- (9,-)

Teilnahme Dienstag € 24,- (12,-)

Teilnahme Mittwoch € 14,- (7,-)

Einzelvortrag € 8,- (4,-)

Mittagessen € 14,- (9,-)

Abendessen € 14,- (9,-)

Übernachtung(EZ)/Frühst. € 42,- (34,-)

Übernachtung (DZ)/Frühst. € 36,- (30,-)

Die Preise in () gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung auf beiliegender Karte bzw. per Fax oder Internet bis spätestens Donnerstag, 25. März 2010.

Die Anmeldung mit allen bestellten Leistungen wird verbindlich, sobald die entsprechende Gesamtsumme der Kosten auf unserem Konto Nr. 23 55 000 bei der LIGA Bank (BLZ 750 903 00) eingegangen ist. Wir empfehlen frühzeitige Anmeldung.

Wenn die Übernachtungsmöglichkeiten im Kardinal Wendel Haus nicht ausreichen, vermitteln wir auf Wunsch gegen Aufpreis eine Unterkunft in einem nahegelegenen Hotel.

Bei Rücktritt von der Teilnahme nach Anmeldeschluss müssen leider alle bestellten Leistungen in Rechnung gestellt werden.



Adresse

Katholische Akademie in Bayern
Mandlstraße 23, 80802 München
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon 089/38 10 20, Fax 089/38 10 21 03

E-mail: info@kath-akademie-bayern.de

Internet: www.kath-akademie-bayern.de

Leiter der Biblischen Tage

PD Dr. Hans-Georg Gradl

Organisation

Dr. Pierre Scherer

Zertifikate

Die Teilnahme an den Biblischen Tagen wird auf Wunsch mit einem Zertifikat bestätigt.

Aus den Publikationen Romano Guardinis

G 3 Das Christusbild der paulinischen und johanneischen Schriften
€ 19,50

G 21 Johanneische Botschaft. Meditationen über Worte aus den Abschiedsreden und dem ersten Johannesbrief / Jesus Christus. Geistliches Wort
€ 17,50

TB 231 Geistliche Schriftauslegung.
Im Anfang war das Wort – Die christliche Liebe – Das Harren der Schöpfung
€ 5,90



Katholische
Akademie
in Bayern

Die Offenbarung des Johannes

Ein österliches Trostbuch

Biblische Tage

München

Montag, 29. März, bis
Mittwoch, 31. März 2010
Kardinal Wendel Haus
Mandlstraße 23

Für viele ist die Johannesapokalypse, das letzte Buch des Neuen Testaments, im wahren Wortsinn ein „Buch mit sieben Siegeln“. Der Leser von heute steht der Symbolik ihrer Bilder und Visionen meist ratlos gegenüber. Dann überlässt man die Deutung solch endzeitlicher Szenarien sektierischen Gruppen und esoterischen Kreisen. Selbst in der kirchlichen Verkündigung – so scheint es zumindest – werden die schwierigen Texte eher selten behandelt.

Die „Biblischen Tage“, welche die Akademie in diesem Jahr erstmals anbietet, und zwar bewusst in der Karwoche unmittelbar vor Ostern, sollen die Möglichkeit eröffnen, unter kundiger Anleitung neben ihren Ausprägungen in Bildender Kunst, Musik und Literatur vor allem auch der theologischen Intention der Johannesapokalypse nachzuspüren. Dabei wird deutlich werden, dass in ihrem Zentrum die Botschaft Jesu von der Gottesherrschaft steht, seine Gerichtspredigt und seine Vision von der Rettung der Verlorenen durch den allein siegreichen Gott, der den treu gebliebenen Christusgläubigen in Tod und Auferweckung Jesu das endzeitliche himmlische Heil zusichert.

So erweist sich die Johannesapokalypse bei genauerem Hinsehen nicht als Ansammlung Angst einflößender, apokalyptischer Schreckensbilder, sondern als österliche Trostschrift.

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

15.00 Uhr

15.15 Uhr

16.00 Uhr

16.30 Uhr

17.15 Uhr

18.00 Uhr

19.00 Uhr

8.45 Uhr

9.30 Uhr

10.15 Uhr

10.45 Uhr

11.30 Uhr

12.30 Uhr

Montag, 29. März 2010

Begrüßung

Prof. Dr. Martin Karrer,
Professor für Neues Testament an der
Kirchlichen Hochschule Wuppertal

Ein alter Text neu gelesen. Die Johannesapokalypse im Spiegel der jüngsten Forschung

Pause

PD Dr. Hans-Georg Gradl,
Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät Trier

Offener Schluss und visionäre Theologie. Die Stellung der Johannesapokalypse im Neuen Testament

Aussprache

Abendessen

Prof. Dr. Thomas Raff,
Professor für Kunstgeschichte an der
Universität Augsburg

Die Visualisierung der Visionen.
Apokalypse und bildende Kunst

14.30 Uhr

15.15 Uhr

15.45 Uhr

16.30 Uhr

18.00 Uhr

19.00 Uhr

8.30 Uhr

9.30 Uhr

10.15 Uhr

10.45 Uhr

11.30 Uhr

12.30 Uhr

Prof. Dr. Jürgen Werlitz,
Professor für Alttestamentliche Exegese
an der Universität Augsburg

„Am Ende der Tage“ – am Rande des Kanons. Einblicke in außerkanonische Apokalypsen

Pause

Prof. Dr. Martin Karrer

Christenverfolgungen, Elysium und apokalyptische Reiter. Zur Wirkungsgeschichte der Johannesoffenbarung

Aussprache

Abendessen

Prof. Dr. Wolfgang Rathert,
Professor für historische Musikwissenschaft mit Schwerpunkt „Neue Musik“
an der Universität München

„... dass hinfort keine Zeit mehr sein soll“
(Apk 10,6). Apokalyptische Vorstellungswelten in der neueren Musikgeschichte

Mittwoch, 31. März 2010

Eucharistiefeier

PD Dr. Christoph Bartscherer,
Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere
deutsche Literaturwissenschaft an der
Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

„Apocalypse Now“. Endzeitvisionen im
Werk von Friedrich Dürrenmatt, Günter
Grass und Michael Cordy

Pause

Prof. Dr. Franz Annen,
Professor für Neutestamentliche Exegese
an der Theologischen Hochschule Chur

Die Johannesapokalypse – Ein Buch
für Weltuntergangspropheten oder
Wort Gottes für unsere Zeit?

Aussprache

Mittagessen – Ende der Veranstaltung